

# Die juristischen Auslandsprogramme

## I. Europäische Partneruniversitäten

Belgien (Antwerpen)

Bulgarien (Sofia)

Dänemark (Aalborg)

Estland (Tallinn)

Frankreich (**Dijon\***/Chambéry/Clermont-Ferrand/

**Nantes\***/Paris-Est Créteil\*/Paris-Ouest Nanterre)

Griechenland (Athen)

Großbritannien (**Glasgow\*\***/Leicester\*/Bangor)

Irland (Dublin)

Italien (Bologna/Catania/Genua\*/Lecce/Perugia/Rom II\*/**Trento\***)

Luxembourg

Österreich (Linz)

Polen (Krakau\*) \* SP franz. Recht; div. weitere Abschlüsse \* Mag. iur.

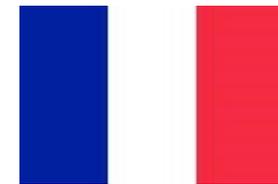
\* SP schott. Recht/common law; LL.M. Glasgow \*SP italienisches Recht



## II. Europäische Partneruniversitäten - Frankreich

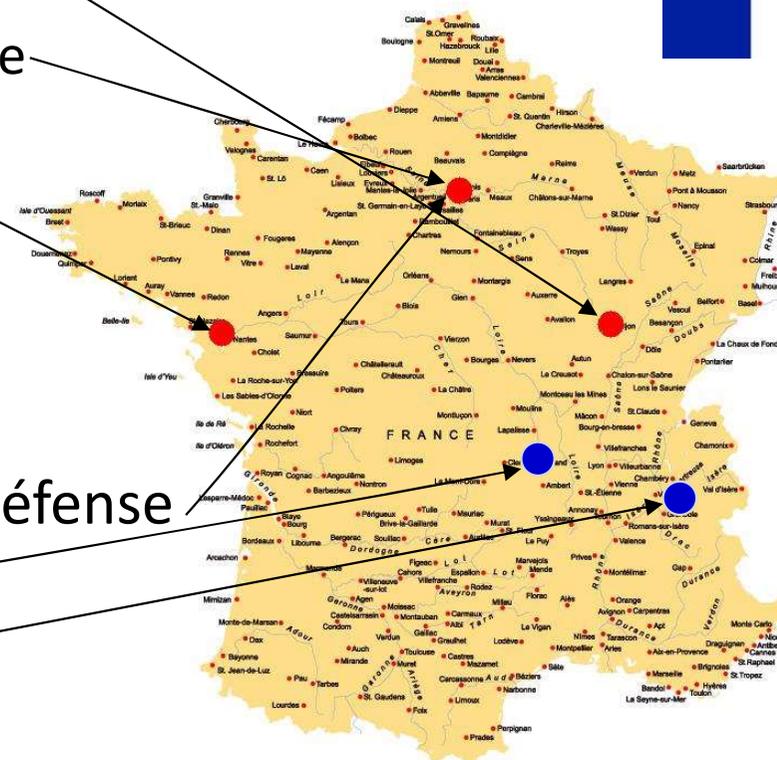
### Integrierter dt.-frz. Studiengang / SP franz. Recht:

- Dijon (DFH-gefördert)
- Nantes
- Paris-Est Créteil Val de Marne



### Erasmus-Studienjahr:

- Paris-Ouest Nanterre La Défense
- Clermont-Ferrand
- Chambéry



## III. Außereuropäische Partneruniversitäten

- **Chile**
  - Temuco ([Mag. iur.](#))



# Die juristischen Auslandsprogramme

- **Japan**
  - Tokio
  
- **Südkorea**
  - Seoul



## IV. „Bausteine“ des Mainzer Auslandsprogramms:

### 1) *Erasmus-Programm*

- Studium des ausländischen Rechts im Äquivalent von mindestens 15 ECTS-Punkten
- Finanzierung mit Erasmusstipendium

## 2) Studiengang „Magister iuris“ (Mag. iur.)

- Auslandsstudium im Umfang von ca. 2/3 der Arbeitsbelastung der einheimischen Studierenden
- zweisprachige rechtsvergleichende Magisterarbeit
- Finanzierung mit Erasmusstipendium (in Europa)

## 3) Anerkennung als Schwerpunkt in der Ersten jur. Prüfung:

**a) Integrierter deutsch-französischer Studiengang** (Dijon, Nantes, Paris)

→ zusätzlich Erwerb französischer Abschlüsse und u.a. eines Mainzer Master of Laws (LL.M.) mögl.

**b) Integrierter Studiengang mit Glasgow**

→ zusätzlich Erwerb eines Master of Laws (LL.M.) aus Glasgow oder eines Magister iuris aus Mainz

**c) Integrierter deutsch-italienischer Studiengang mit der Universität Trento (Trient)**



## V. Ablauf eines typischen Jura-Studiums (Staatsexamen)

1. - 2. Studienjahr

Zwischenprüfung

3. - 4. Studienjahr

Erste juristische Prüfung

Staatliche Prüfung: Justizministerium 70%

Schwerpunkt: Uni 30%

Referendarzeit

Zweite juristische Prüfung

## VI. Ablauf eines Studiums mit Erasmus-Auslandsjahr

1. - 2. Studienjahr

Zwischenprüfung

Erasmus -Auslandsjahr

Erasmus - Zeugnis

3. - 4. Studienjahr

Erste juristische Prüfung

Staatliche Prüfung: Justizministerium 70%

Schwerpunkt: Uni 30%

Referendarzeit

Zweite juristische Prüfung



## VII. Ablauf eines Studiums mit Magister

1. - 2. Studienjahr

Zwischenprüfung

Auslandsjahr (= 3. Studienjahr Magister )

**Erasmus -Zeugnis**

3. Studienjahr im Examenstudiengang (= 4. Studienjahr Magister)

4. Studienjahr im Examenstudiengang

Erste juristische Prüfung: Staatliche Prüfung MJ 70% Schwerpunkt Uni 30%

Magisterarbeit und -prüfung

Referendarzeit

Zweite juristische Prüfung



## VIII. Ablauf des Integrierten deutsch-frz. Programms mit LL.B./LL.M./Master 1

1. - 2. Studienjahr Doppelstudium LL.B. + Examenstudiengang

Zwischenprüfung

3. Studienjahr Doppelstudium LL.B. + Examenstudiengang

Auslandsjahr = 4. Studienjahr Bachelor =  
Frz. Master 1 = Schwerpunkt Uni 30%

Bachelorprüfung

*5. Studienjahr LL.M.-Abschluss in Mainz (bei Programm mit Dijon)*

Erste juristische Prüfung: Staatliche Prüfung MJ 70% Schwerpunkt entfällt!

Referendarzeit

Zweite juristische Prüfung

## IX. Vorbereitung auf das Frankreichstudium

### ***Kurse im Bachelor zur Vorbereitung des Frankreich-Aufenthalts:***

- „*Introduction au droit français*“ (im 1. Semester, zugleich Fremdsprachenschein)
- „*Méthodologie du droit français*“ I und II (in jedem Semester)
- Rechtsvergleichender Workshop/Seminar (in jedem Semester)
- Praktikum im französischsprachigen Ausland (vorlesungsfreie Zeit)
- Info-Fahrten nach Frankreich (vorlesungsfreie Zeit)
- Kurs „*Droit de l'Union Européenne*“ und zweiwöchiger Intensivkurs mit französischem Gastdozenten (Sommersemester vor dem Auslandsjahr)

### ***Vorbereitung des Frankreich-Aufenthalts außerhalb des Studiums:***

- Tandemkurs (in jedem Wintersemester)
- Fremdsprachenkurse des ISSK
- Deutsch-französisches Sommerfest etc.

## X. Studium und Abschlüsse im Einzelnen

- Parallelstudium Bachelor Französisches Recht (bestehend aus 3 Jahren deutsches und französisches Recht in Mainz und 1 Jahr Auslandsstudium)
- Auslandsstudium im 4. Studienjahr (beginnend zum WS), Erwerb des französischen Master 1 (= anerkannt als Schwerpunkt „Französisches Recht“ in der 1. juristischen Prüfung)
- Programmvariante Dijon im Studienjahr: Master of Laws (LL.M. (Mainz)) und Master 2 (Dijon); Erwerb des LL.M. auch bei Programmvariante Nantes, Paris mögl.
- Anerkennung als Schwerpunkt „Französisches Recht“

## XI. Zusammenarbeit mit der Universität Glasgow

### 1) *Studium in Glasgow nach dem dritten Studienjahr*

- Die Universität Glasgow nimmt Mainzer Studierende bereits vor dem 1. Examen in ihr LL.M.-Programm auf (*kostenpflichtig*).
- Alternativ: *Kostenlose* Teilnahme an Veranstaltungen des 3. und 4. Glasgower Studienjahrs im Umfang eines Vollzeitstudiums
- Vorbereitung in Mainz: Comparative Law Seminar, Intensivkurs Schottisches Recht, Anmeldung/Bewerbung für Glasgow

### 2) *Anerkennung als Schwerpunkt*

- Anerkennung als Schwerpunkt „Schottisches Recht / Common Law“

## XII. Zusammenarbeit mit der Università degli studi di Trento

### 1) *Studium in Trento (Trient) nach dem dritten Studienjahr*

- Einjähriges Studium in Trento im Umfang eines Vollzeitstudiums in italienischer Sprache
- Vorbereitung in Mainz: Fachsprachkurs Italienisch, Rechtsvergleichender Workshop, Intensivkurs Italienisches Recht, Anmeldung/Bewerbung für Trento

### 2) *Anerkennung als Schwerpunkt*

- Anerkennung als Schwerpunkt „Italienisches Recht“

## XIII. Kontakt zum Auslandsbüro



<https://auslandsbuero.jura.uni-mainz.de/>

<https://auslandsbuero.jura.uni-mainz.de/outgoing/studium-im-llb/>

*Spezielle Seite für Erstsemester Frankreich*

<http://pia-mainz.de> *Homepage des Fördervereins für das Auslandsprogramm*